

# OTD - Gründungs - und

## Charter-Richtlinien

### und Durchführungsbestimmungen



#### **Die Planungsphase (= Vor-Gründungsphase)**

1. Anschriften aller früheren Mitglieder Eures alten RT-Tisches zusammenstellen oder vom amtierenden RT-Sekretär erbitten.
2. Sollte am Ort bereits ein OT-Tisch bestehen, überlegt bitte gründlich, ob es hinreichende Gründe gibt, dass Ihr einen neuen OT gründet, oder ob Ihr Euch nicht dem bestehenden OT anschließen mögt. Eine Kontaktaufnahme und auch Teilnahme an einem oder mehreren Tischabenden des bestehenden OT-Tisches ist hierzu ratsam. Falls Ihr Euch hiernach trotzdem entscheidet, einen neuen OT zu gründen, solltet Ihr den bestehenden OT hierüber informieren und Einvernehmen herstellen. Nichts ist schlimmer, als wenn am Ort zwei „Freundeskreise“ nicht in gutem Einvernehmen stehen und später gar um die Gunst neuer Mitglieder buhlen müssen.
3. Unterlagen über OTD besorgen (z. B. beim OTD-Sekretariat [s-office@otd-mail.de](mailto:s-office@otd-mail.de)), z.B.
  - OTD-Mitgliederverzeichnis (enthält Ziele und Satzungen)
  - OTD-Clubzeitschrift „Depesche“ (entspricht dem RTD-„Echo“)
  - Club-41-International-Clubzeitschrift „The Hinge“ (Club 41 Intl. ist das Pendant zu RTI)
  - Protokolle und Rundschreiben von OT-Clubs aus der Nachbarschaft.
4. Gründungsvorhaben zunächst mit einigen gut bekannten, gründungswilligen Ex-Tablern intern vorbesprechen (Achtung: es dürfen ausschließlich in Ehren ausgeschiedene Ex-Round-Tabler Mitglieder eines Clubs von OTD werden!).
5. Keinen Alleingang unternehmen, aber auch keinen zu großen „Gründungsausschuss“ bilden. Zwei bis drei entschlossene Ex-Round-Tabler genügen, um die Gründung in guter allseitiger Abstimmung zustande zu bringen.
6. Das Gründungsvorhaben von vorneherein mit einem OTD-Präsidiumsmitglied, dem OTD-Distriktspräsidenten oder einem Old Tabler besprechen, der sich gut auskennt.
7. Alle (oder ausgewählte) potentiellen Oldies anschreiben und zu einer Informationsbesprechung einladen. Den Termin so abstimmen, dass die OT-Kontaktperson (siehe 6.) daran teilnehmen kann.
8. Dieses erste Treffen gut vorbereiten. Möglichst im privaten Kreis durchführen, aber ohne große Bewirtung. Vorrang hat die Erörterung aller Fragen und die Feststellung der Wünsche der Interessenten und die Willensbildung, ob überhaupt ein OT-Tisch gegründet werden und wie das Tischleben gestaltet werden soll. Falls erforderlich, weitere Treffen mit dem gleichen Ziel abhalten und immer die folgenden Punkte beachten.

9. Formuliert und diskutiert möglichst frühzeitig Eure konkreten Tisch-Ziele und die künftige Gestaltung der Tischtreffen. Eine formelle Satzung muss nicht sein, aber ihr braucht eine lebendige Zielvorstellung. Für die Tischabende hat sich das alte RT-Konzept (Vortrag mit Diskussion, gemeinsames Essen, 3-Minuten-Gespräche, anschließender Plausch) bewährt. Niveau und ein tablerisches Tischleben sind unabdingbar! Old Table ist kein Stammtisch!
10. Überlegt, wo ihr die Treffen des künftigen OT-Tisches abhalten wollt, zu Hause oder in einem Lokal. Beides ist möglich. Aber haltet die Belastung der Gastgeber in Grenzen.
11. Besprecht, wer Tischmitglied werden können soll. Nicht jeder Ex-Round-Tabler will oder soll Mitglied werden. Es gibt keine Pflicht, jeden aufnahmewilligen Ex-Round-Tabler aufzunehmen, etwa „automatisch“. Die Mitgliedschaft bei OT ist auf Dauer angelegt, d. h. bis zum Lebensende. Im OT-Freundeskreis muss daher jeder mit jedem gut auskommen können. Es muss deshalb den Tischmitgliedern vorbehalten bleiben dürfen, den Kreis der Gründungsmitglieder (und später der neu aufzunehmenden Mitglieder) selbst zu bestimmen. Dies ist nicht immer eine leicht fallende, aber eine sehr wichtige Aufgabe! Falls es da Bedenken gibt, lieber erst klären. Bedenkt, dass es in Eurer Stadt vielleicht weitere Old-Tablers-Clubs gibt oder eines Tages geben wird, in die dann bei Euch nicht aufgenommene Tabler grundsätzlich die Chance haben, aufgenommen zu werden.
12. Sucht den bestgeeigneten Tag für Eure regelmäßigen Tischtreffen. Falls Ihr Euch, wie (noch) die meisten Old Tablers, einmal monatlich trifft, können die zwölf festen Termine des ersten Jahres leicht im Voraus festgelegt werden. Die Tendenz geht an vielen jungen Tischen allerdings in Richtung eines – wie bei RT – zweiten monatlichen Tischtreffens, das auch ein Tischmittag sein kann (etwa im Sinne eines ein- bis eineinhalbstündigen Kurztreffens zum Mittagessen mit leichter Diskussion eines Tagesthemas oder auch nur zum zwanglosem Plausch).
13. Frühzeitig überlegen, ob und ggf. inwieweit eure Damen am Tischleben teilnehmen sollen. Hierfür gibt es keine verbindlichen Normen. Mitglieder des Tisches können sie allerdings nicht werden, deshalb auch nicht ins Mitgliederverzeichnis aufgenommen werden (soweit dort noch Damen vermerkt sind, hat dies historische Gründe und läuft aus).
14. Ganz wichtig: seht Euch die Ziele von OTD an, Ihr findet sie immer vorne im Mitgliederverzeichnis in Ziff. 2 der OTD-Satzung. Ihr müsst Euch mit diesen Zielen identifizieren können und sie leben wollen. Das ist keine besondere oder gar beschwerliche Aufgabe, sondern die Grundlage der in OTD zusammengeschlossenen Gemeinschaft aller Old Tabler. Die Ziele entsprechen in etwa den „Aims & Objects“ von Round Table und sind in der Praxis mehr als leicht umzusetzen.
15. Wenn Eure Willensbildung abgeschlossen ist, dass Ihr einen neuen Old Table gründen möchtet, der mit den Zielen von OTD übereinstimmt, ist die Planungsphase abgeschlossen. Gründet den Tisch hiernach gemäß den OTD-Gründungs-Richtlinien zur Gründungsphase.

# OTD - Gründungs - und

# Charter-Richtlinien

# und Durchführungsbestimmungen



## Die Gründung und die Gründungsphase

### 1. Die Gründung erfolgt durch zwei Schritte:

- ein in Ehren aus RT ausgeschiedener Ex-Round-Tabler stellt unter Nennung des Tisch-Orts (und ggf. einer schon während der Planungsphase beim OTD-Sekretariat abgerufenen Tischnummer) an den OTD-Präsidenten den Antrag, dass der neue Tisch als Mitglied von OTD gegründet werden darf und
- der OTD-Präsident stimmt diesem Antrag zu.

Erst wenn beide Schritte vollzogen sind, d. h. der OTD-Präsident der Gründung zugestimmt hat, ist der Tisch gegründet. Er erhält sodann von OTD eine Tischnummer mit dem Ortsnamen und dem Vermerk „i. Gr.“ und wird damit in das OTD-Mitgliederverzeichnis aufgenommen. Bitte beachtet: Mitglied in OTD ist der Tisch, nicht die Tischmitglieder.

### 2. Das nächste Tischtreffen ist das Gründungstreffen (vorherige Treffen waren Planungstreffen).

### 3. Sendet nach dem Gründungstreffen dem OTD-Präsidium, dem OTD-Sekretariat und der Redaktion der „Depesche“ eine Mitgliederliste mit folgenden Angaben:

- Datum Eures Gründungs(!)treffens
- Name, Vorname, Geburtsdatum, Beruf, Email-Adresse
- Name, Nummer und Bezeichnung des RT-Tisches, dem das Mitglied zuletzt angehörte,
- Vorname und Geburtsdatum der Partnerin,
- Anschrift, Telefon mobil + privat + geschäftlich, Telefax.

### 4. Verfasst Tischprotokolle und Berichte über andere Ereignisse aus Eurem Tischleben und sendet diese regelmäßig und zeitnah an den Distriktspräsidenten und den OTD-Präsidenten (am einfachsten über das OTD-Email-System) und ladet insbesondere den Distriktspräsidenten zum Besuch Eurer Treffen ein. Er wird dann über Euch in der „Depesche“ berichten. Natürlich steht er Euch für alle Fragen hilfreich zur Seite.

### 5. Ihr werdet von nun an durch die „Depesche“ über alle Ereignisse, national und international, informiert. Nutzt die Chance in der Gründungsphase, die angebotenen Veranstaltungen wie z. B. Chartern, AGMs und Halbjahrestreffen zu besuchen. Nehmt Kontakt zu Euren ausländischen Nummerntischen auf. Vielleicht haben sich auch dort schon 41er-Clubs gebildet.

6. Geht bei der ersten Beitragsfestsetzung eher großzügig vor. Gerade am Anfang entstehen Kosten für Nadeln, Namensschilder etc. Den jährlich abzuführenden Beitrag an OTD könnt Ihr der aktuellen Beitragsübersicht entnehmen und beim OTD-Sekretariat erfragen (s-office@otd-mail.de). Er besteht in der Regel aus Jahresbeitrag, „Depesche“-Beitrag und AGM-Ausfallbeitrag. Der AGM-Ausfall-Beitrag wird bei Teilnahme eines Tischmitgliedes am Gesamtprogramm des AGM rückerstattet. Bitte beachtet auch die gesonderte – vergünstigte – Beitragsregelung im ersten Jahr für neu gegründete Tische (siehe aktuelle Beitragsübersicht)!!!
7. Wählt ein Tischpräsidium. Dieses ist ebenso wie ein vollständiges Mitgliederverzeichnis, die zeitnahe Übersendung der Tischprotokolle an den Distriktspräsidenten und den OTD-Präsidenten und Berichte über ein ordnungsgemäßes Tischleben Voraussetzung der Charterung. Das Tischpräsidium muss mindestens aus
  - Präsident
  - Vizepräsident
  - Sekretärbestehen, darf aber auch weitere Mitglieder aufweisen (bei vielen Tischen z. B. Kassier und Pastpräsident).
8. Plant rechtzeitig Eure Charterung gemäß den OTD-Gründungs-Richtlinien zur Charterung.

# OTD - Gründungs - und

# Charter-Richtlinien

# und Durchführungsbestimmungen



## Die Charterung

### 1. Festsetzung des Chartertermins

Frühestens sechs Monate nach dem Gründungstreffen und bei einem Stand von mindestens sieben Mitgliedern kann der neue Tisch gechartert werden. Die Charterung wird im Rahmen einer vom neuen OT auszurichtenden Charterfeier vom OTD-Präsidenten bzw. seinem Beauftragten vorgenommen. Dem Präsidenten des neuen Tisches wird hierbei eine Charterurkunde überreicht.

Die Charterfeier ist mindestens drei Monate vor dem für die Charterung vorgesehenen Termin mit dem amtierenden OTD-Präsidenten abzustimmen. Als Termin ist das Datum des nationalen AGM unzulässig. Mit dem Terminantrag sind vorzulegen:

- ein Bericht über das bisherige Tischleben als Nachweis eines regulären Tischlebens,
- das Vorstandsverzeichnis (Mindestvorstand: Präsident, Vizepräsident, Sekretär),
- das Mitgliederverzeichnis (Inhalt: s. Tipps zur Gründungsphase).

Sind die Verzeichnisse ordnungsgemäß und ein reguläres tablermäßiges Tischleben nachgewiesen (insbesondere durch die regelmäßige Protokollübersendung in der Gründungsphase), wird der Chartertermin mit dem OTD-Präsidenten abgestimmt.

### 2. Zur Charterfeier müssen eingeladen werden:

- das Präsidium von OTD,
- nationale Tische von OTD,
- der Distriktspräsident und der Distriktsvizepräsident von OTD,
- der Distriktspräsident und der Distriktsvizepräsident von RTD,
- befreundete ausländische Tische,
- der örtliche Round-Table-Tisch,
- bereits am Ort bestehende OT-Tische.

Die Einladungen sind dem Distriktspräsidenten und dem OTD-Präsidenten bis spätestens zwei Monate vor dem vereinbarten Chartertermin nachzuweisen. Die Kosten für Unterbringung, Verzehr und Getränke des offiziellen Vertreters von OTD und seiner Lebensgefährtin trägt der zu charternde gastgebende Tisch. Die Reisekosten übernimmt OTD.

### **3. Programm der Charterfeier**

Die Charterfeier ist dem feierlichen Anlass gemäß niveauvoll und würdig auszurichten. Art und Weise der Charterfeier bestimmt im übrigen der zu charternde Tisch. Eine bestimmte Art der Feierlichkeiten ist zwar nicht vorgeschrieben, ein gehobener Standard entsprechend zeitgemäß üblichen Round- oder Old-Tabler-Feierlichkeiten zu vergleichbaren Anlässen ist aber einzuhalten (meist werden Ball- oder Galaabende kleineren Umfangs veranstaltet).

Das Programm der Charterfeier enthält mindestens folgende Veranstaltungsteile:

- Konvent: Ansprache des OTD-Präsidenten (ggf. auch des Distriktspräsidenten), Grußbotschaften der Gäste, Banner- und Geschenkeübergabe.
- Festabend: Ansprache des Präsidenten des neuen OT, gemeinsames Essen, Ball oder andere in vergleichbarer Weise hochwertige Veranstaltung.
- Weiteres: Die nationalen und internationalen Gäste sollen neben dem OT-spezifischen Teil der Charterung die Möglichkeit haben, den Ort bzw. die Heimat des neuen Tisches näher kennen zu lernen, wozu vor allem Veranstaltungen mit besonderem lokalen Gepräge und angemessener zeitlicher Ausdehnung empfehlenswert sind und soweit möglich eine Unterbringung der Gäste bei den Gastgebern vorzunehmen ist (Homehosting).

In der Regel umfasst eine Charterveranstaltung einen Samstag und eine sonntägliche Farewell-Veranstaltung. Dies kann selbstredend variiert werden, übertriebener Aufwand ist gleichwohl zu vermeiden. erinnert Euch an Eure RT-Zeit, und Ihr werdet ohne Mühe und mit viel Freude ein wunderbares und dem Anlass angemessenes Programm zusammenstellen!

Nicht lange zögern, sondern einfach anfangen!

VIEL ERFOLG !!

OTD - Gründungs- und

Charter-Richtlinien

und Durchführungsbestimmungen



### **Beiträge für neue OTD-Tische in Gründung (Stand 2011)**

1. Im **ersten** Jahr, in dem ein neu gegründeter Tisch im Mitgliederverzeichnis von OTD erscheint, wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben.

Desweiteren fällt auch kein Beitrag für die Mitgliederzeitschrift „Depesche“ an.

Die Gründungsmitglieder erhalten im ersten Jahr beitragsfrei sowohl das Mitgliederverzeichnis (erscheint jeweils Anfang August) als auch die Mitgliederzeitschrift „Depesche“ (erscheint 4 mal jährlich).

2. Ab dem **zweiten** Jahr fallen mit Beginn des OTD-Geschäftsjahres (Kalenderjahr) an:

**40,- €** Jahresbeitrag pro Mitglied

**5,- €** „Depesche“-Jahresbeitrag pro Mitglied

**65,- €** AGM-Ausfall-Beitrag pro Tisch (wird bei Teilnahme eines Tischmitgliedes am Gesamtprogramm des AGM rückerstattet)

**Diese Regelung ab dem 2. Jahr gilt unabhängig davon, ob ein Tisch in der Zwischenzeit bereits gechartert wurde oder noch als Gründungstisch gilt!**